

INHALT

1. Woraus noch nichts hervorgeht. (Anstelle eines Vorworts).....	6
2. Einige Vorbemerkungen zum Thema	9
3. Arbeitshypothesen. Untersuchungsansätze	16
<i>Exkurs: Rehabilitation als Machttechnologie</i>	18
4. Verborgenen leben: Geistig und seelisch Behinderte	22
4.1. Über politisch geleitetes Definieren behinderter Randgruppen	24
4.2. Über medizindiagnostische Besetzungen behinderter Körper	32
5. Versuchte Annäherung. Hinter die Mauern sehen	38
6. Anstalten: Lebensorte. Problemkonfigurationen der Rehabilitation geistig und seelisch Behinderter ..	41
(1) Soziale Isolierung	43
(2) Verwaltung und Reglementierung der Insassen	45
(3) Hierarchische Gliederung der Fachdienste.	46
(4) Ökonomisierung von Anstaltsrehabilitation	49
7. Arbeit und Rehabilitation. Anatomie eines Normalisierungskonzepts	51
8. Das Beispiel Kirchhayn: Strukturelemente eines Asyls	58
8.1 Die Anstaltssonderschule	61
Werkstufe. Leistungsklassen	64
Leistungsklasse 1: Deutschunterricht	65
Leistungsklasse 1. Werkunterricht (I)	76
Werkunterricht. Anmerkungen	79
Leistungsklasse 1. Werkunterricht (II)	82
Leistungsklasse 2	87
Leistungsklasse 2. Werkunterricht (I)	88
Leistungsklasse 2. Lebenspraktische Unterweisung	92
Leistungsklasse 2. Werkunterricht (II)	95

Leistungsklasse 3	101
Leistungsklasse 3. Arbeitserziehung.....	102
Leistungsklasse 3. Arbeitserziehung. Anmerkungen	105
Leistungsklasse 3. Arbeitserziehung. (Fortsetzung)	107
Leistungsklasse 3. Sachkundeunterricht	111
 Zusammenfassung	 114
 8.2 Eingliederung in die Werkstatt: Das Arbeitstraining	 118
Die Rehabilitanden	122
Die Mitarbeiter in der Anleitung	124
Die Arbeitszeit	126
Die Arbeitsbereiche	127
Das Arbeitstraining	131
 9. Die Werkstatt für Behinderte	 134
Die WfB: Arbeitsgrundlagen, Aufgabenstruktur, Funktionselemente.....	134
Die anerkannte Werkstatt.....	140
Montage/Verpackung (1)	141
Montage/Verpackung (2)	149
Die Anstaltswerkstatt	152
Die Handweberei.....	152
 10. Der Wohnheimbereich.....	 156
Die Wohnverhältnisse und die Erziehungsbedingungen	159
 11. Der geschützte Bereich	 170
ARBEIT IST DAS LEBEN.	
Die Werkstätten im geschützten Bereich	170
(1) Wer arbeitet wie?	172
(2) Wozu dient Arbeit?	175
Die Arbeitsgruppen	176
Die Anlerngruppe	176
 12. Der Wohnbereich	 185
 13. Rehabilitation durch Arbeit: Der Schein von Freiheit	 189